

PERSPEKTIVEN DER DIGITAL HUMANITIES

VORTRÄGE DES TCDH- FORSCHUNGSKOLLOQUIUMS

23.04.2026

Anne Klee
(Universität Trier / TCDH)

„Klassische Verfahren oder
(Large) Language Models? Wie
historische Dialektwörterbücher
zu Linked Open Data vernetzt
werden können“

07.05.2026

Selina Galka
(Universität Graz)

„Die Memoiren der Gräfin
Schwerin: Digitale Erschließung
eines einzigartigen
Selbstzeugnisses“

21.05.2026

Zita Baronnet
(Universität Trier / TCDH)

„Urheberrechtlich geschützte
Texte online veröffentlichen: Ein
Versuch, das Paradoxon zu lösen“

11.06.2026

Irakli Khvedelidze
(Shota Rustaveli Institute of
Georgian Literature, Tiflis)

„Korrespondenzforschung in
Deutschland und ihre Relevanz für
die Erschließung des georgischen
schriftlichen Nachlasses: Ein
Pilotprojekt“

25.06.2026

Edda Schwarzkopf
(Digital Humanities Center,
Universität Tübingen)

„Der OMnibus of MANTRAMS: Entangled
Data in a Minimalist Computing
online platform“

02.07.2026

Frank Queens (Universität Trier /
TCDH), Michael Scheffel (Universität
Wuppertal), Anne Schitteck
(Universität Wuppertal), Olivia
Varwig (Universität Wuppertal)

„,kein Traum ist völlig Traum'
Die Genese der ‚Traumnovelle‘ in der
digitalen Arthur Schnitzler-Edition“